

## Infoblatt Parallelmontage

### Die Parallelmontage bringt mehrere Erzählstränge zusammen

Wenn man im Film zeigen will, dass verschiedene Handlungen zur selben Zeit stattfinden, dann kann man die Montageform „Parallelmontage“ wählen. Dabei werden im Schnitt zwei oder mehr Erzählstränge immer abwechselnd geschnitten. Die Parallelmontage wird häufig benutzt, um Spannung zu erzeugen. Man kann sie zum Beispiel einsetzen, um zu zeigen, ob jemand, der im Stau steht, noch rechtzeitig seine Bahn bekommt. Oder man setzt sie bei einem Wettrennen ein, um zu zeigen, wer welche Hindernisse noch bewältigen muss, bevor das Ziel erreicht wird.

### Kommt die Hilfe noch rechtzeitig?

Ein Beispiel: Wir haben die Bilder aus dem Film „2xKlüger“ so zusammenmontiert, dass eine Parallelmontage entstanden ist. Im ersten Erzählstrang wird gezeigt, wie Serge auf dem Fußballfeld von einem älteren Jungen angerempelt und bedroht wird. Der zweite Erzählstrang zeigt, wie sein Freund Filip die Szene beobachtet und nach Hause läuft, um seinen älteren Bruder Karl zu Hilfe zu holen.



Die Sequenz beginnt mit einer Einstellung von Serge auf dem Fußballplatz (Bild 1). Dann sehen wir, wie Filip die Szene beobachtet (Bild 2). Die nächsten Einstellungen (Bild 3-9) zeigen dann immer abwechselnd mal die Szene auf dem Fußballplatz, die immer bedrohlicher für Serge zu werden scheint, und den Lauf von Filip nach Hause, um Hilfe zu holen. Dadurch erhalten wir den Eindruck, dass beide Handlungen gleichzeitig ablaufen.



## Infoblatt Parallelmontage



Dort informiert er seinen Bruder Karl über die Situation. Währenddessen fragen wir uns als Zuschauer, ob es Filip noch rechtzeitig schafft, Hilfe zu holen, bevor es dramatische Folgen für Serge hat. In Bild 10 kommt Filip endlich zu Hause an. In Bild 12 löst sich die Spannung auf, denn wir sehen Filip und Serge zusammen durch die Straßen gehen. Wir gehen also davon aus, dass Karl und Filip Serge in der Zwischenzeit „gerettet“ haben.

